



Epistel



Gemeindebrief August - Oktober 2017

*der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:
Veldhausen-Füchtenfeld , Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim, Hoogstede*



Füchtenfeld



Veldhausen



Neuenhaus



Uelsen



Hoogstede



Emlichheim

Thema			
Inhaltsverzeichnis	2	Arche Noah KITA Emlichheim	31
Angedacht	3	Johannes KITA Neuenhaus	32
Gemeindenachrichten aus Emlichheim u Hoogstede	4-9	Kleiner Stern KITA Füchtenfeld	33
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen	10-15	Kinderseite	34/35
Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld	16-21	Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede	36/37
Rückblick Kirchentag „Du siehst mich“	22	Geburtstage in Neuenhaus-Uelsen	38/39
Kontakte in Emlichheim und Hoogstede	23	Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld	40/41
Gottesdienste	24/25	Freud und Leid in Emlichheim und Hoogstede	42
Kontakte in Neuenhaus-Uelsen,Veldhausen-Fücht	26	Freud und Leid in Neuenhaus-Uelsen	43
Ferien-Gedanken	27	Freud und Leid in Veldhausen-Füchtenfeld	44
Artikelserie zum Reformationsjubiläum Teil 3	28/29	Gruppen und Kreise in Emlichheim und Hoogstede	45
Jugendseite	30	Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen	46
		Gruppen und Kreise in Veldhausen-Füchtenfeld	47

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim und Hoogstede, Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 4924 Emlichheim, Tel.: 05943/7525

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen, Pastorin Anne Noll, Schulstraße 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld, Pastorin Edda Remmers-Thielke, Bahnhofstr. 24, 49824 Neuenhaus/Veldhausen
Tel.: 05941/5530

Verantwortliche Redakteure:

Emlichheim und Hoogstede Ingo Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim, Tel. 05943/98171, i.wiesler@online.de

Neuenhaus-Uelsen: Pastorin Noll, Schulstr.7, 49828 Neuenhaus, Tel. 05941/256, Anne.Noll@gmx.net

Veldhausen-Füchtenfeld: Pastorin Remmers-Thielke (V.i.S.d.P.), Bahnhofstr. 24, Tel. 05941/5530, Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Druck:

Druckerei MEPprint, Schulze-Delitzsch Str. 5, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508, Auflage 3400

Der Gemeindebrief "Epistel" erscheint alle 3 Monate und ist weiterhin kostenlos.

Der Redaktionsschluss ist der 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.2017

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet: <http://www.niedergrafschafter.de/>

Wer für den Gemeindebrief spenden möchte, kann es unter folgendem Konto:

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE 78 2665 0001 0000 0558 30

Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief "Epistel"

Jubel im Jubiläumsjahr

Wir feiern in diesem Jahr das 500. Reformationsjubiläum – mit vielen Veranstaltungen und Festen begehen wir Luthers Anschlag der 95 Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg.

Jubiläum leitet sich von dem Wort „Jubel“ ab. Aber worüber soll man jubeln in diesem Jubel-Jahr? Darüber, dass die protestantischen Kirchen aus der Protestbewegung Luthers, Zwinglis und Calvins hervorgingen? Eine Art evangelischen Kirchengeburtstag?

In der Ökumene verträgt man sich heutzutage ganz gut und stellt die Gemeinsamkeiten vor die Unterschiede. Versöhnte Verschiedenheit nennen wir das in der Kirche.

Bundestagspräsident Norbert Lammert soll aber kritisch gesagt haben: „Versöhnte Verschiedenheit – das ist eine elegante Kapitulations-erklärung. Trennend sind schon lange nicht mehr die Inhalte, sondern nur noch die Institutionen.“ Das ist nachdenkenswert. Auch mir erscheint es als luxuriöse Dummheit, dass wir es uns leisten, die gleiche Botschaft in 3-5 verschiedenen Gotteshäusern pro Dorf zu verkünden. Alle sind im Namen desselben Herrn unterwegs, aber jeder kocht sein eigenes

Süppchen? Das ist doch unerträglich. Und insgeheim denke ich, dass Gott abwechselnd die Stirn über uns runzelt und uns dann wieder



auslachen muss wegen unseres krampfhaften Festhaltens an unseren Traditionen in unserer „Versöhnten Verschiedenheit“. Das Gebet der Ökumene schließt sich Jesu Gebet aus Joh 17,21 an, „dass sie alle eins seien.“ Davon sind wir leider institutionell meilenweit entfernt. Auch wenn wir als Privatmenschen längst gern auch mal die Gottesdienste und Aktivitäten der anderen Konfessionen besuchen. Jubeln wir also nicht über die ökumenische Landschaft, sondern

lieber über die reformatorische Kernbotschaft: Dass Gott niemand zum Fürchten ist, sondern einer, der uns durch seine Liebe und Vergebung (= Gnade) ein tragfähiges Fundament

unter die Füße gibt, damit wir mit seiner Kraft und als seine Boten die Welt verändern. Das wäre ein guter Erfolg des Jubiläumsjahrs, wenn die Worte Gnade und Rechtfertigung wieder an Leben gewannen. Ob Sie darüber etwas in einer katholischen, evangelisch-reformierten und evangelisch-lutherischen oder freikirchlichen Predigt hören, das ist nebensächlich. Ich wünsche mir, dass die Kirche mit allen ihren Konfessionen wieder neu entdeckt, dass sie der Welt eine gute Botschaft zu bringen hat. Und dass dies ihr Kerngeschäft ist, nicht das Pochen auf die eigene Wichtigkeit.

Noch eine wichtige Feststellung der Reformatorischen Bewegung: *Ecclesia semper reformanda*. Die Kirche ist immer wieder zu reformieren, es bleibt für immer die Aufgabe, die Kirche weiter zu verbessern und näher zur Wahrheit zu bringen. Vielleicht irgendwann auch weg von der „Versöhnten Verschiedenheit“ hin dazu, dass sie alle eins seien.

Anne Noll

Hoogstede

Taufe in der Thomaskirche

Im Morgengottesdienst wurde um 09.00 Uhr unser Glaubensbruder Udo Verhagen aus Neugnadenfeld getauft.

Pastor Magdanz und unser Täufling haben an mehreren Abenden tiefgehende Glaubensgespräche geführt, die sowohl die eigene Entscheidung wie auch die Inhalte des christlichen Glaubens zum Thema hatten. Diese

Gespräche sind Voraussetzungen für eine Erwachsenentaufe und dienen der geistlichen Vorbereitung auf die Taufe.

Am Ostermontag legte unser Glaubensbruder Udo Verhagen in der Thomaskirche dann sein Bekenntnis zum christlichen Glauben ab und wurde unter Anrufung der Dreieinigkeit Gottes getauft. Wir wünschen unserem Glaubensbruder Gottes reichen Segen und ein glaubensgestärktes Leben.

Lutherwein in der Thomaskirche probiert

Der Kirchenvorstand unserer Thomaskirche hatte zu einer ganz besonderen Weinprobe, bei dem Lutherwein gereicht wurde, in die Thomaskirche eingeladen. Das aus Gundersheim bei Worms kommende Winzerehepaar Wilhelm und Helga Correll (linkes Bild) hatte nicht nur exzellenten Wein mitgebracht sondern auch mit den informativen Beschreibungen einen umfangreichen Einblick in den Anbau sowie das Keltern und die Veredelung des Weins allen Anwesenden einen guten Einblick in die



Entstehung des Weins ermöglicht. Der dargereichte Lutherwein geht auf das Jahr 1530 zurück, wo Luther auf dem Wormser Reichstag einen Wein von dieser Rebsorte getrunken haben soll.

(r. Bild: Teilnehmer der Weinprobe)

Herrnhuter Blechbläser in unseren lutherischen Gottesdiensten zu Pfingsten

Zum ersten Mal erfreuten sich die Besucher der Gottesdienste am Pfingstsonntag in der ev.-luth. Thomaskirche in Hoogstede und in der ev.-luth. Friedenskirche in Emlichheim am Klang der Herrnhuter Blechbläserchöre. So kamen die Chormitglieder in Hoogstede (oberes Bild) aus Dresden, Herrnhut, Kleinwelka und anderen Orten. Sie wurden dirigiert von Frau Dorothea Lerch. Und in Emlichheim aus Gnadau bei Magdeburg. Sie hatten als Dirigenten ihren Pfarrer mitgebracht, Herrn Hasting. Als Vor- und Nachspiele in den Gottesdiensten



waren zu hören: „Dresdner Fanfare“ von Traugott Fünfgeld, „Du meine Seele singe“ von Matthias Nagel und „Wunderbarer König“ von Thomas Albus. In dem wechselseiti-

gen Begleiten der Choräle mit unserem Organisten Karsten Opitz und der künstlerischen Ausgestaltung durfte die Gemeinde eine musikalische Besonderheit genießen.



Orgelkonzert Friedenskirche

In der Friedenskirche spielte der aus Funk, Fernsehen und der Wissenschaft bekannte Orgelspieler Paolo Springetti an der Flentruporgel, die durch ihre flämische Stimmung zu den außergewöhnlichen Orgeln der Grafschaft und darüber hinaus zählt.

Ein speziell auf diese Orgel abgestimmtes Konzertprogramm bezauberte die Zuhörer. So spielte der aus Mailand kommende Künstler neben eigenen Improvisationen auch Stücke von Dietrich Buxtehude, Jan Pieterszoon Sweelinck und Andreas Kneller. Ihm assistierte Frau Anna Cholin.

(Bild v.l.n.r.: Paolo Springette, Anna Cholin, Pastor Magdanz)



Stellenausschreibung

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim sucht zum 1. August 2017

eine/n Küster/in

für die Kirche in Emlichheim. Das Dienstverhältnis ist unbefristet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt vier Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TV-L. Das Aufgabengebiet umfasst die organisatorische Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste in der Ev.-luth. Friedenskirche in Emlichheim.

Außerdem suchen wir zum 1. August 2017

eine/n Mitarbeiter/in im Pfarrbüro

Das Dienstverhältnis ist unbefristet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt drei Stunden 30 Minuten. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TV-L. Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit im Pfarrbüro / allgemeine Verwaltungsarbeiten.

Einstellungsvoraussetzung ist die Zugehörigkeit zur Ev.-luth. Kirche. Bitte nehmen Sie einen entsprechenden Hinweis in Ihre Bewerbungsunterlagen auf.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Pastor Arnold Magdanz (Tel.: 05943 7525; E-Mail: KG.Emlichheim@evlka.de) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 04. Juli 2017 an die Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim – Kirchenvorstand – Westersand 9, 49824 Emlichheim.

Musical-Hightlight in der Friedenskirche in Emlichheim



Ein Potpourri der musikalischen Höhepunkte verschiedener Musicals wurde den Besuchern in der Friedenskirche durch das Ensemble „Voice Over Piano“ aus Bremen, Hamburg und Berlin geboten. Der Gesangsstar Sara Dähn (Siegerin beim Wettbewerb World Choir Games in Sotschi, Russland unter 12.000 Teilnehmern) bestach zusammen mit den beiden Sängerinnen Leonie Fuchs und Nadine Prieß, durch gesangliche Perfektion. Der Intendant und Musicalschreiber Thomas Blaeschke moderierte in einer ganz besonderen Einzigartigkeit der Leichtigkeit, des Wissens und Freundlichkeit nicht nur

durch die Veranstaltung sondern begleitete die Sängerinnen auf dem Piano auf höchstem Niveau. Ein fast nicht aufhören wollender Applaus der Zuhörer war die adäquate Antwort auf diesen Hörgenuss. Das kostenlose Catering in der Pause mit Currywurst, Brezel, Sekt, Bier und weiteren Getränken, das von unserer Jugendgruppe im Gemeindehaus angeboten und unter Verantwortung von Dominik Ringerwöhle stand, rundete das positive Gesamterlebnis ab.
Bild: v.r.n.l.: Thomas Blaeschke, Nadine Prieß, Leonie Fuchs, Sara Dähn, Pastor Magdanz. (Bild: Gerold Meppelink)



Gemeindefest

Rund um die Kindertagesstätte „ARCHE-NOAH“ und das Gemeindehaus fand das diesjährige Gemeindefest bei gutem Wetter in ausgelassener Stimmung mit schätzungsweise 300-500 Besuchern statt.

So hatte unser Kindergarten neben Bobbycarrennen, Schokoladetreffspiel, Waffelbacken, Fischeangeln, einer Tombola noch viele weitere Spiele für Jung und Alt angeboten. Die Eltern unter Federführung und Mitwirkung unseres KiTa-Teams sah man engagiert an vielen Ständen wirken. Dafür möchten wir allen Mitwirkenden ganz herzlich danken.



Aber auch auf dem Gelände des Gemeindehauses konnte man sich bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Pommes nicht nur stärken sondern auch an vielen Ständen sein Glück und Geschick herausfordern. Die Tombola sammelte gegen Ende des Festes viele Losbesitzer vor das

Gemeindehaus, wo sie voller Hoffnung auf einen Gewinn warteten. Eine ganz besondere Freude verursachte der erste Preis, ein Laptop, bei der

glücklichen Gewinnerin.

Allen Mitwirkenden in und um das Gemeindehaus sowie für die vielen Spenden dürfen wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Der Kirchenvorstand ist froh solch einer aktiven Kirchengemeinde vorstehen zu dürfen.

(Bild unten: Tombolagewinnerin)



Unsere Jugendgruppe auf dem Kindergarten- und Gemeindefest

Mit vollem Engagement waren auf unserem Kindergarten- und Gemeindefest die Teamer unserer Jugendgruppe unter Leitung von Frau Ahrens aktiv. Mit fast professioneller Souveränität boten die Teamer zu diesem Fest neben den alkoholfreien Cocktails auch Zuckerwatte an. Im Spielbereich für die Kleinen standen mehrere Eimer mit den notwendigen Teilen zum Herstellen von großen Seifenblasen. An einem weiteren Tisch konnte man im Jubiläumsjahr der Reformation die Lutherrose ausmalen und erhielt dazu eine Erklärung zum Verstehen der einzelnen Teile und Farben. Des Weiteren hatten die Jugendlichen eine Süßigkeitenweitwurfmaschine aufgebaut und

ein Gitterspiel. An allen Ständen zeigten die Jugendlichen, dass sie ein aktiver Bestandteil unserer Kirchengemeinde sind. Wir als Gemeinde und Kirchenvorstand sind glücklich solch eine aktive und engagierte Jugendarbeit zu haben und sprechen allen Teamern unseren Dank aus.



(Die Bilder zeigen diese Aktivitäten an verschiedenen Ständen.)



Frauentreffen der lutherischen Frauen der Niedergrafschaft

Auf Einladung des Frauengesprächskreises Uelsen kamen am 7. Juni Frauen aus den lutherischen Frauenkreisen Veldhausen, Füchtenfeld, Neuenhaus und Uelsen zu einem schönen Nachmittag zusammen.

Unter dem Motto: „Unsere Türen sind geöffnet“ fand ein reger Austausch über die Arbeit in den verschiedenen Kreisen statt. 44

Frauen freuten sich nicht nur über die schön und reich gedeckten Tische sondern auch, dass man mit den Frauen der anderen Gemeinden einmal ins Gespräch kam, sich etwas näher kennenlernte und gemeinsam sang und Näheres über die bunten Glasfenster der Kirche erfuhr.

Elly Bode



Klostertag 2017 im Kloster der Franziskanerinnen in Denekamp



Wie schon gewohnt trafen sich die Frauen des Gesprächskreises der St. Jakobuskirche Uelsen auch in diesem Jahr, um sich einen ganzen Tag lang mit der Jahreslosung 2017 zu beschäftigen. Ernste Gespräche, fröhliche Gesänge, intensives Nachdenken, kreatives Arbeiten,

genussvolles Essen, entspannende Pausen, köstliche Kuchen und zwischendurch heißen Kaffee oder Tee mit Plätzchen begleiteten uns durch den Tag.

Erfüllt mit neuen Erfahrungen und Eindrücken beschlossen wir den Tag mit einer kurzen Andacht und freuen uns wie immer auf einen neuen Klostertag im nächsten Jahr.

Elly Bode



Am 7. Mai haben wir in Neuenhaus Konfirmation gefeiert.



Gottes Segen für ein Leben im Glauben an den dreieinigen Gott haben empfangen:
(stehend, von links) Jonas van Aans, Christoph Straten, Hagen Finsterbusch, Kevin Varnas, Henning Grogner, Patrick Barkemeyer, Andre Siggemann, Dominik Haucke, Daniel Kalinin, Luca Schievink
(Sitzend, von links) Nane Mey, Natalie Hoegen, Tabea Beckmann, Anna-Lena Barkemeyer, Julia Abraham, Esther Brünemeyer, Jana Heinz, Celine Beernink, Veronika Skilters, Eileen Friese

Gemeindeversammlung am 18.6.2017

Bei der Gemeindeversammlung informierte Pastorin Noll die interessierten Gemeindemitglieder im gut besetzten Uelsener Gemeindesaal über die aktuelle Finanzlage unserer Kirchengemeinde. Seit 01.01.2017 gilt ein neues Finanzzuweisungskonzept in unserem Kirchenkreis. Dieses sieht vor, dass die Gelder neben einem Grundbetrag einzig nach Gemeindemitgliederzahl berechnet und zugewiesen werden. Zuschläge für Fläche, Diaspora, Gebäudeanzahl und Personal entfallen. Dadurch entsteht unserer Kirchengemeinde ein Defizit von über 10.000,-€ jährlich. Dieses Defizit wird noch bis zum Jahr 2022 durch Ausgleichs- und Übergangshilfen abgedeckt. Trotzdem müssen wir unsere Kirchengemeinde neu aufstellen. Da wir seit Jahren äußerst sparsam wirtschaften, uns besondere Anschaffungen nur durch die

Fördervereine möglich sind und wir unseren Haushalt mehrfach auf unnötige Ausgaben hin durchsucht haben, fehlen uns die rettenden Ideen. Wir haben fünf Jahre Zeit, ein tragfähiges Konzept zu entwickeln. Wer dabei mithelfen kann oder jemanden (oder eine Kirchengemeinde in ähnlicher Lage) kennt, die uns helfen können, melde sich bitte bei Pastorin Noll (05941 / 256). Ein weiteres wichtiges Thema ist für den Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde die erste Segnung eines gleichgeschlechtlichen Paares, die im Juli 2017 in Uelsen stattfand. Es herrschte große Offenheit in der Runde. Pastorin Noll stellte einige Bibelverse vor, die häufig zitiert werden, um Homosexualität zu verurteilen, gab aber zu bedenken, dass eine Partnerschaft auf Augenhöhe zu biblischen Zeiten nicht im Blick war. Die Haltung von Lustknaben oder die

Vergewaltigung und zu Kriegszeiten üblichen Schändungen am besiegten Volk sind selbstverständlich auch heute noch Gott ein Gräuel. Eine Partnerschaft, die auf gegenseitige Treue und Versorgung angelegt ist, war damals weder im Blick noch dürfe man ihr heutzutage den Segen Gottes verwehren.

Im Anschluss an das angeregte Gespräch gab es noch einige kurze Informationen, z.B. darüber, dass der Kirchenvorstand das Fotografieren bei Kasualgottesdiensten einem Fotografen pro Familie erlaubt. Genauere Verhaltensregeln werden jeweils mit den Familien abgesprochen. Ein gemeinsamer Abendgottesdienst schloss das Treffen ab.

Anne Noll

Aktuelle Themen und allgemeine Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.lutherisch-in-neuenhaus-uelsen.de



20,-€-Gutscheine

In diesem Jahr werden 10 Kinder unserer Kirchengemeinde in Neuenhaus, 3 in Uelsen und 1 in Itterbeck eingeschult. Erstmals unterstützen wir die Familien aus unserer Diakonie-Kasse mit 20,-€-Gutscheinen zur Anschaffung von Schulmaterial. Haben wir jemanden übersehen? Dann bitte melden!

Wir bitten um ein Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Jahr erreicht Sie wieder unsere Bitte um ein Freiwilliges Kirchgeld. Im letzten Jahr gab es (wir berichteten) technische Probleme und unser Bittbrief kam sehr spät bei Ihnen an. Dadurch haben wir statt der etwa 8.500,-€ der letzten Jahre nur 4000,-€ Spenden bekommen. Dafür danken wir sehr, hoffen aber in diesem Jahr wieder auf einen doppelt so hohen Kirchgeldgesamtbetrag.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Terminerinnerung

Wir feiern ökumenische Gemeindefeste.

In **Neuenhaus**: am **13.8.2017**, Beginn um 10 Uhr mit einem ökum. Gd. in der ev.-ref. Kirche.

In **Uelsen**: am **17.9.2017**, Beginn um 11 Uhr mit einem ökum. Gd. in der ev.-ref. Kirche

Unsere diesjährige Gemeindefahrt führt uns nach Papenburg

Anmeldungen sind noch bis zum 10.8. möglich. Abfahrt ist am **26.8.2017** in Uelsen um 8.15 Uhr an der Kirche am Bookesch, in Neuenhaus 8.20 Uhr am Neumarkt.

Bitte **15,-€** für das Mittagsbuffet mitbringen, alle anderen Kosten trägt die Kirchengemeinde dank der beiden Fördervereine.

Am 24.09./01.10. feiern wir Erntedank.

Möchten Sie uns helfen, dass wir unsere Altäre mit Erntegaben schmücken? Dann sprechen Sie unsere Küsterinnen an!

Julia Varnas: 05941 / 925418 und
Annegret Schäfer 05942 / 988932

Neue Konfis

25 Jugendliche haben sich bisher zum neuen Konfirmandenjahrgang 2017-2019 in Neuenhaus angemeldet! Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Euch! Im Gottesdienst am 10.9.2017 um 10.45 Uhr in Neuenhaus werden die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen offiziell begrüßt.

Danke–Danke–Danke–Danke–Danke

So viele Dinge und Aktionen können in unserer Kirchengemeinde nur deshalb stattfinden, weil sich Menschen mit Liebe, Ausdauer und großem Einsatz dafür engagieren. Dafür möchten wir uns bei allen unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken und laden herzlich ein zum Dankfest am 22.10.2017 in Uelsen. Nähere Infos folgen!

Die diesjährige Kleidersammlung für **Bethel** findet für alle Kirchengemeinden unserer Region vom 5. bis 11. Oktober 2017 statt.

Praktikum von Pastorin Schütte-Gál endet

Noch genießen wir die letzten Wochen des einjährigen Praktikums, das Pn. Schütte-Gál in unserer Kirchengemeinde abgeleistet hat. Da sie ihr Studium sowie ihre praktische Ausbildung im Vikariat in Ungarn mit der Ordination abgeschlossen hat, war dieses Praktikum als Einarbeitungsphase ein guter Zwischenschritt. Das Praktikum begann im letzten Jahr mit der Kinderbibelwoche und endet am 31.8.2017.

Im Gespräch mit Superintendent Dr. Brauer und dem Landeskirchenamt Hannover werden derzeit mögliche Einsatzorte für die Zeit ab 1.9.2017 verhandelt. Leider war zum Redaktionsschluss noch kein spruch-

reifes Ergebnis erzielt. Wir danken aber in jedem Fall Sup. Brauer, dass er Pn. Schütte-Gál unterstützend begleitet hat und freuen uns mit ihr, dass sich eine Anstellung in unserer Landeskirche abzeichnet. Gleichzeitig sind wir aber auch traurig, dass ihr Einsatz in unserer Kirchengemeinde und Region voraussichtlich nicht fortgeführt werden kann. Wir danken Pn. Schütte-Gál für ihre ideenreiche und einfühlsame Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft Gottes Segen! Wie die Löwenzahnsamen der Pustebumen weit über die Felder fliegen und dann aufgehen und ihrerseits als Löwenzahnblüte

leuchtende Farbe in den Frühling bringen, so wünschen wir, dass das Predigen, Zuhören und Singen von Pn. Schütte-Gál segensreich Früchte tragen möge!

Anne Noll



Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

Durch die Mitarbeit von Pn. Schütte-Gál sowie unserer Lektoren Jörg Leune und Esther Hoffschroer (geb. Schulz) haben wir in den letzten Monaten jeden Sonntag Gottesdienste anbieten können. Das hat uns gut getan, die „unversorgten“ Sonntage zuvor waren nicht schön. Auch, wenn Pn. Schütte-Gál uns am 31.8.2017 verlassen wird, wollen wir deshalb versuchen, jeden Sonntag mit einem Prediger zu versehen. Im

Kirchenvorstand haben wir uns eine halbjährige Probephase dafür gesetzt. Wir bitten diesbezüglich um Vorschläge von Gastpredigern, falls Sie jemanden von außerhalb hörens- und erlebenswert finden, und bitten um Verständnis, dass dies wirklich erst einmal nur ein Versuch ist.

Wenn unsere Region durch die Beendigung der Dienstzeit von P. Magdanz und Pn. Remmers-Thielke (beide gehen altersbedingt innerhalb

der nächsten 5 Jahre in den Ruhestand) personell sehr karg besetzt sein wird, müssen wir neu schauen. Zunächst gilt jedoch das Votum unseres Kirchenvorstands: Gottesdienste sind unser erstes und originales Anliegen. Das möchten wir so lange als möglich nicht kürzen!

Anne Noll

Wir sind dabei!

Wir sind ein Team, in dem jeder seine Fähigkeiten zum Wohle unserer Kirchengemeinde einbringt. Einige von uns seit Jahren, andere seit Monaten. Wir, der Kirchenvorstand Neuenhaus-Uelsen, sind das Leitungsgremium und tragen mit unserer Arbeit zum Gelingen des kirchlichen Lebens in der Gemeinde bei. Die Aufgaben sind vielfältig und verantwortungsvoll.

Dazu treffen wir uns meist einmal im Monat zur Kirchenvorstandssitzung und besprechen zusammen mit Pastorin Anne Noll aktuelle Themen in der Kirchengemeinde, planen für die Zukunft, entscheiden über Anschaffungen und Einsparmaßnahmen, Kollekten, Arbeitsverträge,

Reparaturen, Gottesdienstbesuche, Konfirmandenunterricht, Diakonie, Ökumene, Gemeindebrief, Besuchsdienst, Kirchenmusik, KiTa, Zusammenarbeit mit den anderen lutherischen Kirchengemeinden der Niedergrafschaft usw., usw..

Deshalb sitzt manch einer auch in einigen Ausschüssen, die vorab sich um Wichtiges kümmern und dann in der Kirchenvorstandssitzung vorstellen. Im kommenden Jahr, am **11. März 2018** wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt und einige werden aus Zeit- oder Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Menschen, die bereit sind, ihre Zeit, Ideen und Kompetenzen für die Arbeit im Kirchenvorstand einzubringen und sich zur Wahl aufstellen lassen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie selber für den Kirchenvorstand kandidieren wollen oder Gemeindeglieder kennen, die wir ansprechen können. Wir würden uns freuen, wenn Ihr Foto im nächsten Gemeindebrief bei der Kandidatenliste zu sehen wäre.

Martina Gebauer

Deshalb suchen wir Sie !!!

Karla Hinken

Gerhard Leuchtmann

Martina Gebauer

Elly Bode

Adalbert Jacobs

Marco Willemsen

Lisa Wilbers

Esther Hoffschroer (geb. Schulz)





EmBeKo Lutheran Dispensary in Kondoa, Tansania, 1994 - 2017

Die EmBeKo-Krankenstation (Träger: die lutherische Kirche in Kondoa) war das erste größere Projekt, an dem sich unser Kirchenkreis finanziell beteiligt hat – im Rahmen der **Emsland-Bentheim- Kondoa-Partnerschaft**. Sie wurde 1994 eröffnet und ist **seit fast 25 Jahren** für die Menschen am Stadtrand von Kondoa und in vielen umliegenden Dörfern Anlaufstelle. Es ist die erste und oft auch einzige Möglichkeit, ärztliche Nothilfe und vor allem auch Medikamente zu bekommen. Leider kann die Station kaum kostendeckend

arbeiten, denn die Klientel ist größtenteils sehr arm. Viele leben von der Landwirtschaft - und da sind die Erträge wegen des immer häufiger ausbleibenden Regens (Klimawandel) in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Ein Krankenversicherungswesen gibt es kaum und kann von den meisten Menschen hier auch gar nicht bezahlt werden. So können keine Rücklagen für Anschaffungen oder Renovierungen gebildet werden und die Angestellten erhalten oft nicht das volle ihnen zustehende Gehalt. Trotzdem bleiben sie da und arbeiten mit viel Einsatz und Nächstenliebe.

Für **Malerarbeiten** im und am Gebäude, eine **behindertengerechte Zuwegung**, ein dringend benötigtes **Mikroskop**, eine **Müllentsorgungsanlage**) sowie einen **Laptop**, der unverzichtbar ist für eine schnelle Kommunikation z.B. mit dem Bezirkskrankenhaus, werden mindestens 3.500 Euro benötigt.

Kerstin Buck-Emden

Kerstin Buck-Emden, Vorsitzende des
Partnerschaftsausschusses des Kirchenkreises

Wer die Krankenstation unterstützen möchte, hier die Kontoverbindung:

Empfänger: Kirchenkreisamt Meppen, Sparkasse Emsland IBAN DE78 2665 0001 0000 0558 30

Stichwort: „Krankenstation EmBeKo“

Weitere wichtige Info:

Seit Januar 2016 unterstützt unsere Gemeinde die Schüler Basili und Baraka in Kondoa. Wir zahlen einen Zuschuss zum Schulgeld. 2016 erbrachten Kollekten sowie Einzelspenden insgesamt € 630,14. Das ist eine beachtliche Summe für unsere kleine Gemeinde. Ein Dank an alle Geber und Geberinnen. (Pn. Remmers-Thielke)

Wer die Schüler unterstützen möchte, siehe die Kontoverbindung oben, aber Stichwort „Schülerhilfe Basili und Baraka“



Konfirmation in Veldhausen am 14. Mai 2017

Es wurden konfirmiert:

von links nach rechts:

Pastorin E. Remmers-Thielke

Noa Rigas

Sophie Maisinger

Ayleen Michel

Emily Koops

Und ganz vorne: **Melina Koops**

„Ich schäme mich des Evangeliums von Jesus Christus nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.“

(Röm. 1,16)

„Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.“

(Luk.Ev. 11,28)

Eine Woche bei Familie Luther mit dem Ökumenischen Kinderchor Veldhausen

Der ökumenische Kinderchor Veldhausen führt zusammen mit dem altreformierten Singkreis Nordhorn das Singspiel „Martin Luthers Kinder“ von Verena und Klaus Rothaupt auf. Die Zuhörer dürfen eine Woche bei der Familie Luther zu Gast sein und werden mit hineingenommen in den Lauf der Geschichte. Sie haben die Möglichkeit, zusammen mit „Martin Luthers Kindern“, viele Details aus seinem Leben kennen zu lernen. Lassen Sie sich und ihre Kinder mitnehmen auf diese kleine, interessante Zeitreise!

Für die Kinder des ökumenischen Kinderchores sind es schon jetzt spannende Erfahrungen, die sie beim Einüben der Lieder machen. Eine kleine Premiere für die Kinder ist die Aufführung zusammen mit einem „Erwachsenenchor“, da dieses Singspiel auch die Möglichkeit bietet, einen vierstimmigen Chor mit einzubeziehen. Begleitet werden beide Chöre von einigen Instrumentalisten. Aufführungen finden statt am

Samstag, dem 04. November 2017 um 16.00 Uhr in der altreformierten Kirche Veldhausen und am

Sonntag, dem 05. November 2017 um 10.00 Uhr in der altreformierten Kirche Nordhorn.



(Ulrike Sumbeck)

Kirchenvorstandswahlen 11. März 2018

Liebe Gemeindemitglieder!

Im nächsten Jahr am 11. März wird nach sechs Jahren wieder ein neuer Kirchenvorstand gewählt. In dieser Ausgabe möchte ich über die Bedeutung der Kirchenvorstandsarbeit in der Gemeinde berichten.

Im Kirchenvorstand werden Entscheidungen getroffen, die Auswirkungen auf das Gemeindeleben und dessen Umfeld haben. In monatlichen Sitzungen beraten wir über verschiedene Themen und sprechen uns über erforderliche Maßnahmen aus. Das können notwendige Anschaffungen wie Mobiliar oder EDV-Einrichtungen, aber auch Gebäudeunterhaltung unserer Kirchen und Gemeindehäuser sein, welche erhebliche Kosten verursachen.

Im Mittelpunkt stehen personelle und organisatorische Entscheidungen. Hierzu zählen Terminfindung für Ausflugsfahrten, Geburtstagskaffee's für ältere Mitglieder, ökumenische Feierlichkeiten, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Beratungen mit den Kirchenvorständen aus Neuenhaus und Emlichheim wie z.B. die Gestaltung unseres gemeinsamen Kirchenblattes „Epistel“.

Auf Kirchenkreisebene werden Fachausschüsse gebildet wie Bauwesen, Finanzen, Personal, Umwelt, in die sich ein Kirchenvorstandsmitglied, wenn er/sie möchte, wählen lassen kann. Ich selber bin Mitglied im Bauausschuss und habe einen Sitz im Kirchenkreistag.

Wer Interesse hat, unser Gemeindeleben mitzugestalten und sich als Kandidat für die nächste Wahl aufstellen lassen möchte, der kann sich gerne an mich oder einen anderen Kirchenvorsteher/in wenden. Wir geben gerne Auskunft (Kontakdaten sh. Seite 26).

Wir werden auch in den Gottesdiensten in regelmäßigen Abständen auf die Kirchenvorstandswahl hinweisen und Gemeindemitglieder zur Kandidatur ermuntern.

Eine Kirchengemeinde lebt durch die Mithilfe ihrer Gemeindemitglieder in unterschiedlichsten Funktionen!

In der nächsten Ausgabe werde ich einen Überblick aus den letzten Jahren, insbesondere über Instandhaltungs- und energetische Maßnahmen an unseren Gebäuden geben. (Joachim Rempel)

Am 11. März 2018 wählen die ca. zwei Millionen Wahlberechtigten in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers die neuen Kirchen- und Kapellenvorstände.

Aufgaben der Kirchengemeinde sind nach § 3 der KGO:

- **Das Wort Gottes verkündigen,**
- **Die Sakramente Abendmahl und Taufe darreichen,**
- **Die weltweite Mission und das öffentliche Zeugnis,**
- **Der diakonische Dienst**

(aus dem Heft Kirchenvorstandswahl 2018 „Kirche mit mir“ der Landeskirche)

Ökumenischer Open-Air – Gottesdienst am 20. August 2017 am Mühlengelände

Am Sonntag, den **20. August** 2017 um 11.00 Uhr laden die Gemeinden der ACKV (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Veldhausen) ein zum ökumenischen Open-Air – Gottesdienst auf dem Mühlengelände in Veldhausen. Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen des Reformationsgedenkjahres 2017 (500 Jahre Thesenanschlag Martin Luthers). In einer Dialogpredigt sprechen Pater Ruhe (röm.-kath.) und Pastorin Gotthilf-Sievers (ev.-luth.) über die Reformation und die Folgen bis heute. Dabei kommt sicher auch der Dank an Gott für das heutige gute ökumenische Miteinander zum Ausdruck. Die vereinigten Posaunenchöre (Ev.-altref. und Ev.-ref.) und der Chor Crescendo gestalten den Gottesdienst musikalisch. Parallel wird ein Kinderprogramm angeboten, welches von einem ökumenischen Mitarbeiterteam erarbeitet und durchgeführt wird.

Die Organisation liegt in den Händen des ökumenischen Vorbereitungsteams.

Für das anschließende Mittagessen wird gebeten, Teller und Besteck mitzubringen.

Jan Hagmann



Ökumenisches Gemeindefest auch am 20. August 2017 im Bereich Hachtdiek/Bahnhofstraße

Nach dem Open-Air – Gottesdienst lädt die ACKV Sie alle herzlich ein zu bleiben! Gemeinsam wollen wir die Gemeinschaft der Kirchen am Ort feiern und alles, was mit den Jahren und Jahrzehnten an guter Zusammenarbeit in Veldhausen gewachsen ist! Das ökumenische Gemeindefest am **20. August** beginnt mit dem Mittagessen in der Bahnhofsstraße (luth. und kath. Gemeindehaus). Bitte wie immer Teller und Besteck mitbringen. Anschließend gibt es Spiel, Spaß und Begegnung in der Bahnhofsstraße und am Hachtdiek. Eingerahmt von den beiden Gemeindezentren erwartet die Gäste ein munteres Treiben für Jung und Alt (Verlosung, Hüpfburg, Bubble Soccer u.a.). Auf einer Open-Air – Bühne an der Ecke Bahnhofstr./ Hachtdiek werden musikalische Darbietungen für eine festliche Atmosphäre sorgen. Auch nachmittags ist für das leibliche Wohl gesorgt. Das Gemeindefest endet um 16.00 Uhr mit einer kurzen Segensandacht auf der Open-air - Bühne, die von der Kirchenband der Ev.-ref. Gemeinde mitgestaltet wird. Herzliche Einladung.(J. Hagmann)

Gemeindeabend

Der Abend zum Thema Psalmen mit Pastor Behmenburg, Brandlecht, findet statt am **Donnerstag, d. 21.09.2017** um 19.30 Uhr in der altreformierten Kirche in Veldhausen
Titel: „Mit der Saiten frohem Spiel. Mit der Gitarre die Psalmen entdecken.“

Diakoniestation Veldhausen

Dr. Picardt-Str. 9
Beratung in allen Fragen
Rund um Pflege und Haushaltshilfe
Johanne Raben Tel. : 05941-93 000

Eine-Welt Laden Veldhausen

Öffnungszeiten:
Mittwoch–Freitag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag + Samstag: 10.00-12.00 Uhr
Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladenteam.

Freitag, 8.9.2017, 15-17 Uhr

Besuch des Bibelgartens Twist (Garten des Nazareners) mit unseren Freitag Nachmittag Frauenkreisen

Führung: Frau Dr. Silke Hirndorf

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im luth. Gemeindehaus Twist. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bitte im Pfarrbüro bis **zum 25. August** anmelden! (05941-5530) Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Termine „Dienstag Abend Frauenkreis Veldhausen-Füchtenfeld“

29.08.2017	18.00 Uhr	Veldhausen	„Grillen in Veldhausen“
26.09.2017	19.00 Uhr	Füchtenfeld	Flüchtlingsbetreuung. Es berichtet Helma Gründler.
31.10.2017	10 u.19 Uhr	sh. Gottesplan	Kirchenbesuch Reformationsfeier
28.11.2017	18.00 Uhr	Veldhausen	Adventsfeier mit Wichtel-Päckchen

Nähere Informationen sind bei Frau Sandner (Tel. 05941-1367) und bei Frau Janke (Tel. 05946-336) zu bekommen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Termine Frauentreff Füchtenfeld

04.08.2017	18.00 Uhr im Gemeindeh.	Familiengrillen
01.09.2017	Weitere Infos folgen	Besuch der Ausstellung „Reformation in Wietmarschen“
06.10.2017	Weitere Infos folgen	„Lichterzauber“ – Wie können wir das Gemeindeleben in der dunklen Jahreszeit zum Leuchten bringen?
03.11.2017		Weihnachtsessen im Gemeindehaus unter dem Motto: „Selbst ist die Frau“
01.12.2017		„Adventssingen“ – Eine schöne Tradition, die wir mit allen Gemeindemitgliedern feiern wollen.

Nähere Informationen sind bei Frau Latour (Tel. 05946-1670) und bei Frau Budzinski (Tel. 05946-1544) zu bekommen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Das Stift Wietmarschen und die Reformation

Ausstellung 20.05. – 26.11.2017

Geöffnet: Samstag, Sonntag und an Feiertagen sowie an den Dienstagen im Mai und Oktober von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung – Führungen auf Anfrage Tel. 05925-397 Frau Luise Revermann

Wanderausstellung „Die Reformation im Emsland und in der Grafschaft Bentheim“ im Heimathaus Lohne

Einige ortsspezifische Darstellungen ergänzen die Ausstellung. Die Ausstellung ist vom 08.07. bis zum 30.07.2017 im Museum für Land und Leute, Heimathaus Lohne, Hauptstraße 77a, zu sehen. Allgemein geöffnet ist sie jeden Mittwoch von 9.00 -11.30 Uhr ohne Anmeldung oder individuell auf Anmeldung (Tel. 05908-240 8002).



Am 01. April lud die Bücherei zum alljährlichen Regionaltreffen der Büchereien des Sprengels Osnabrück/Ostfriesland ein.

Dieses Treffen wird abwechselnd von den Büchereien organisiert. In diesem Jahr war unsere örtliche Bücherei an der Reihe. Insgesamt besuchten uns 40 Büchereimitarbeiterinnen in Füchtenfeld. Da einige Damen lange Anfahrtswege hatten, begannen wir den Tag mit einem Frühstück. Nach dieser kleinen Stärkung wurde von Frau Remmers-Thielke eine kleine Andacht gehalten mit einigen Informationen über die Entstehung unseres schönen Ortes.

Anschließend erfuhren wir von Frau Würfel-Rogge, (aktiv in der Fachstelle für Büchereiarbeit im Haus der kirchlichen Dienste, Hannover) die aktuellsten Neuigkeiten für unsere Büchereiarbeit. Zudem stellte Frau Lange, ebenfalls aus Hannover, die aktuellsten Kinder und Jugendbücher vor. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnte unsere Bücherei besichtigt werden und Frau Lange führte ihren Vortrag weiter, indem sie uns über die neuste Erwachsenen- und Sachliteratur informierte.

Nach intensivem und spannendem Austausch über die Arbeit in unseren Büchereien, über neue Projekte und Neuheiten, fuhren alle Anwesenden nach Kaffee und

Kuchen mit neuen Ideen und viel Elan wieder nach Hause.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Kirchenvorsteherinnen Frau Schmidt und Frau Liening, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Die Bücherei freut sich außerdem über die Spende von insgesamt 300 Euro, davon bekamen wir 100 Euro von der Kreissparkasse in Wietmarschen, die uns im Jahr 2016 schon einmal 100 Euro spendete und 200 Euro stellte uns die Volksbank Niedergrafschaft für die Leseförderung zur Verfügung.

Dafür sagen wir im Namen aller Kinder und Leser „Danke“! Wir werden uns durch die Spenden neue Literatur leisten können.



(Anita Vrieling,
Anja Latour)



„ Du siehst mich“

Unter diesem Motto stand der Kirchentag 2017, der nicht nur in Berlin, sondern auch in Wittenberg und vielen anderen Orten stattfand.

Und wir waren auch dabei. Mein Mann und ich hatten die Gelegenheit genutzt, schon ein paar Tage eher anzureisen und uns für einen Campingplatz zwischen Berlin und Potsdam als Standort entschieden. Und wie der Zufall so will, waren wir nicht die einzigen Kirchentagsbesucher, die sich hier zusammenfanden.

Am Mittwoch, dem Tag der Eröffnungsgottesdienste, strömten etliche schon am frühen Nachmittag der großen Stadt entgegen. Bepackt meist mit Rucksack und den orangefarbenen Kirchentagsschal umgebunden, konnte man genau erkennen, wer wohin wollte. Wir hatten uns den Gottesdienst am Gendarmenmarkt ausgesucht. Welch ein Glück, dass wir schon rechtzeitig da waren, denn der Platz füllte sich zusehends. Es dauerte schon eine Weile bis alle Menschen durch die

Sicherheitskontrollen waren, aber wir fanden noch einen Sitzplatz auf den Stufen des Französischen Doms und genossen erst einmal den Anblick der bunten Menschenmenge.



Obwohl es immer enger wurde, alle mussten zusammenrücken, murrte oder meckerte keiner. Das ist etwas, was wir jedes Mal auf Kirchentagen erleben und was uns beeindruckt: Wir sitzen eng zusammen mit fremden Menschen, wir stellen uns vor, wir reden miteinander, wir freuen uns aneinander, keiner meckert oder schimpft über die Hitze, die Enge oder sonst etwas. Alle sind guter Laune, singen und beten gemeinsam, klatschen im Rhythmus



der Musik und genießen einfach das Zusammensein mit anderen Christen. Das sind Momente, in denen wir das Gefühl haben: Hier weht Gottes Geist. Ähnlich muss es den Jüngern und Menschen damals zu Pfingsten gegangen sein. – Rund um uns herum saßen dunkelhäutige Frauen aus Lesotho- Südafrika. Sie waren also von weither gekommen, um an diesem Kirchentag teilzunehmen. War es nicht damals genauso, dass die Menschen aus aller Herren Länder nach Jerusalem kamen? Und Gott sah sie alle, so wie er es auch heute noch tut. Als wir am nächsten Morgen in den Bus stiegen, begrüßte mich ein Herr mit den Worten: „ Gott sieht dich!“. Ich freute mich darüber und antwortete:

**„Und das ist gut so,
und dich sieht er auch!“**

Emlichheim

Küsterin
n.n.

Chorleiter
Otto Wieborg
Nebenesch 2
49824 Emlichheim
05943/ 1089

Frauen-/Mütterkreis II
Gisela Brinks
Hahnenberger Diek 29
49824 Emlichheim
05943/ 7125

Mütterkreis I
Christel Walter
Bessemsland 4
49824 Emlichheim
05943/ 1017

**Kindergottesdienst
und Jugendarbeit**
Gitta Ahrens(siehe Hoogst.)

KITA Arche Noah
Heike Schulz
05943/7164

KV-Vorsitzender
Arnold Magdanz
s.u.

stellv. KV-Vorsitzender
Ingo Wiesler
Sandhook 20
49824 Emlichheim
05943/ 98171

Weitere KV-Mitglieder
Sabine Bergmann 05943/266

Gisela Brinks
05943/ 7125

Fritz Hübers
05943/ 1449

Inge Jacob
05943/ 983633

Albert-Jan Körner
05943/ 7474

Volker Schmal
05943/7353

Bitte spenden
Sie für:

Kindergarten Arche Noah:
Förderverein Kirchengemeinde:

Hoogstede

Küsterin
Renate Hesselink
Lindenallee 11
49824 Ringe
05944/378

Frauen-und Mütterkreis
Renate Hesselink
s.o.

**Kindergottesdienst
und Jugendarbeit**
Gitta Ahrens
Bahnhofstraße 27
49846 Hoogstede
01726482525

.....
Die Thomaskirche ist bei
Veranstaltungen zu
erreichen unter:
0160/99544854

KV-Vorsitzender
Reinhard Golde
Hauptstr.61
49846 Hoogstede
05944/572

stellv. KV-Vorsitzende
Ute Suhr
05944/ 1762

Weitere KV-Mitglieder
Dieter Czypulowski
05943/1576

Rudi Jahnke
05944/ 995686

Arnold Magdanz
05943/7525

Conny Mecklenburg
01729812545

Frieda Snieders-Kosbart
05943/ 389

Kerstin Warmer

DE 37 2806 9956 4811 0620 00

DE 68 2806 9956 4811 033700

Pfarramt: Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 49824 Emlichheim, 05943/ 7525

Pfarrbüro: Pfarrsekretärin G.Klok, Wintershallstr. 3 ,49824 Emlichheim, Fon: 05943/338 Fax: 05943/1078

Email: kg.emlichheim@evlka.de MO bis MI und FR : 9.00 - 11.30 Uhr

Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

Diakonisches Werk
Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim
Diakonisches Werk Nordhorn, Bernhard-Niehues-Str. 5,
48529 Nordhorn
Tel. 05921-5428 / Fax 05921-18990
Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung-
Ansprechpartnerin Frau Hoppe
Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V. Nr. 0800-111 0 111 oder
0800 111 0 222

Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz
Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50
Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.Kirche-osnabrück.de

Gottesdienste

Sonntag	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr
06.08.2017 8. So. n. Trinitatis	P. Magdanz Koll.: VELKD 	P. Magdanz Koll.: VELKD  	Lieder-GD mit A. Jacobs Koll.: VELKD
13.08.2017 9. So. n. Trinitatis	P. Magdanz Koll.: Familien mit Neugeborenen	P. Magdanz Koll.: Familien mit Neugeborenen	10 Uhr Ökum. GD auf dem Volksfest Itterbeck
20.08.2017 10. So. n. Trinitatis	P. Magdanz Koll.: eigene Gemeinde 	P. Magdanz und Teamer Vorst. der neuen Konfirmanden Koll.: eigene Gemeinde 	Pn. Schütte-Gál Koll.: Juden und Christen 
27.08.2017 11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr P. Magdanz + Chor Goldene Konfirmation Koll.: Tschernobyl-Hilfe 	Lektor Kopplin Koll.: Tschernobyl-Hilfe	18 Uhr Pn. Noll Koll.: Tschernobyl-Hilfe 
03.09.2017 12. So. n. Trinitatis	P. Magdanz Koll.: eigene Gemeinde 	P. Magdanz Koll.: eigene Gemeinde  	L. Leune Koll.: Eig. Gem.: Besuchsdienst
10.09.2017 13. So. nach Trinitatis	Lektor Kopplin Koll.: Diakonie als Rettungsanker 	Lektor Kopplin Koll.: Diakonie als Rettungsanker 	Pn. Noll Koll.: Diakonie 
17.09.2017 14. So. nach Trinitatis	P.i.R. Kohnert Koll.: Kirchenmusik mit Kindern	P.i.R. Kohnert Koll.: Kirchenmusik mit Kindern	10 Uhr Ökum. Gemeindefest GD in der ev.-ref. Kirche
24.09.2017 15. So. nach Trinitatis	Lektor Kopplin Koll.: Missionswerk der LK	Lektor Kopplin Koll.: Missionswerk der LK	18 Uhr Pn. Noll Koll.: Eig. Gem.: Techn. Geräte
01.10.2017 Erntedankfest	P. Magdanz Koll.: DW in Niedersachsen 	P. Magdanz Koll.: DW in Niedersachsen  	Pn. Noll Koll.: DW in Niedersachsen 
08.10.2017 17. So. nach Trinitatis	P. Magdanz Koll.: eigene Gemeinde 	P. Magdanz Koll.: eigene Gemeinde 	L. Hoffschroer Koll.:Eig. Gem.: Blumenschmuck
15.10.2017 18 So. n. Trinitatis	P.i.R. Kohnert Koll.: Theologennachwuchs der LK	P.i.R. Kohnert Koll.: Theologennachwuchs der LK	L. Leune Koll.: Theol. Nachwuchs
22.10.2017 19. So. n. Trinitatis	Lektor Kopplin Koll.: Kirchenkreiskollekte	Lektor Kopplin Koll.: Kirchenkreiskollekte	Pn. Noll Dankefest Koll.: Kirchenkreiskollekte 
29.10.2017 20. So. n. Trinitatis	P. Magdanz Koll.: eigene Gemeinde	P. Magdanz Koll.: eigene Gemeinde	18 Uhr Pn. Noll Koll.: Eig. Gem.: Geburtstagscafé 
31.10.2017 Reformatiostag	siehe Emlichheim	19.00 Uhr P. Magdanz + Teamer Koll.: Weltbibelhilfe	10 Uhr ökum. GD In der ev.-ref. Kirche, Pn. Noll
05.11.2017 21. So. n. Trinitatis	P. Magdanz Koll.: landesk. Migrationsarbeit	P. Magdanz Koll.: landesk. Migrationsarbeit 	L. Hoffschroer Koll.: Migrationsarbeit d. Lk.
12.11.2017 drittletzter Sonntag	P. Magdanz Koll.: landesk. Friedensarbeit 	P. Magdanz Koll.: landesk. Friedensarbeit 	L. Leune Koll.: Gewaltprävention

Sonntag	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 09.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
06.08.2017 8. So. nach Trinitatis	Lektor Leune Koll.: VELKD 16 Uhr Krabbelgottesdienst	Lektor Leune Koll.:VELKD	Kein Gottesdienst
13.08.2017 9. So. nach Trinitatis	11 Uhr Ökum. Gemeindefest in der ev.-ref. Kirche	Pn. Remmers-Thielke  eig.Gem./Kinder-u.Jugendarbeit	Pn. Remmers-Thielke  eig.Gem./Kinder-u.Jugendarbeit
20.08.2017 10. So. nach Trinitatis	Pn. Schütte-Gál  Gd. d. Generationen Koll.: Juden und Christen	11 Uhr Ökum.GD am Mühlenteich, -anschl. Gemeindefest (sh.S. 19) Koll.: Ökum. Zweck	sh. Veldhausen
27.08.2017 11. So. nach Trinitatis	Pn. Noll   Koll.: Tschernobyl-Hilfe	Kein Gottesdienst	9.30 Uhr Pn. Noll  Koll.: eig. Gem.: Kirchenmusik
03.09.2017 12. So. nach Trinitatis	Vertretung Koll.: Eig. Gem.: Besuchsdienst 16 Uhr Krabbelgottesdienst	Vertretung Koll.: eig. Gem.: Verteilschriften	Lektorin Twilling Koll.: eig. Gem.: Verteilschriften
10.09.2017 13. So. nach Trinitatis	Pn. Noll  Gd d. Generationen Koll.: Diakonie	Pn. Remmers-Thielke  Koll.: Diakonie Landeskirche	Pn. Remmers-Thielke  Koll.: Diakonie Landeskirche
17.09.2017 14. So. nach Trinitatis	L. Hoffschroer Koll.: neue Kirchenmusik	Pn. Remmers-Thielke Koll.: neue Kirchenmusik	Pn. Remmers-Thielke Koll.: neue Kirchenmusik
24.09.2017 15. So. nach Trinitatis	Pn. Noll   Erntedankfeier Koll.: Eig. Gem.: Techn. Geräte	Lektor Leune Koll.: eig.Gem.: Jugendarbeit	Lektor Leune Koll.: eig.Gem.: Jugendarbeit
01.10.2017 Erntedankfest	10 Uhr ökum. Gd. in der ev.-ref. Kirche, P. Voget, Pn. Noll  	Pn RemmersThielke Familien-GD mit Agapemahl Koll.: Diak. Werk Niedersachsen	Pn RemmersThielke Familien-GD mit Agapemahl Koll.: Diak. Werk Niedersachsen
08.10.2017 17. So. nach Trinitatis	L. Hoffschroer Koll.:Eig. Gem.: Blumenschmuck	Pn. Remmers-Thielke  eig. Gem.: Frauenarbeit	Pn. Remmers-Thielke  Koll.: eig. Gem.: Frauenarbeit
15.10.2017 18. So. nach Trinitatis	L. Leune Koll.: Theol. Nachwuchs	P.i.R. Wegner Koll.: Förd. Theolog. Nachwuchs	Kein Gottesdienst
22.10.2017 19. So. nach Trinitatis	Dankfest in Uelsen! 16 Uhr Krabbelgottesdienst	Pn. Remmers-Thielke Kirchenkreiskollekte	Pn. Remmers-Thielke Kirchenkreiskollekte
29.10.2017 20. So. nach Trinitatis	Pn. Noll  Gd. d. Generationen Koll.: Eig. Gem.: Geburtstagscafé	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Zuschuss „Schülerhilfe Basili u. Baraka“ (Kondoa)	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Zuschuss „Schülerhilfe Basili u. Baraka“ (Kondoa)
31.10.2017 Reformationstag	10 Uhr ökum. Gd. In der Ev.-ref. Kirche, P. Voget	10 Uhr ökum. Gd. Zum Reformationsjub. in der ref. Kirche	sh. Veldhausen und 19 Uhr ök.GD luth. Kirche Emlichh.
05.11.2017 21. So. n. Trinitatis	L. Hoffschroer Koll.: Migrationsarbeit d. Lk.	P.i.R. Wegner  Koll.: Migrationsarbeit der LK	P.i.R. Wegner  Koll.: Migrationsarbeit der LK
12.11.2017 drittletzter Sonntag	L. Leune Koll.: Gewaltprävention	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Landeskirchl. Friedensarb.	Pn. Remmers-Thielke Koll.: Landeskirchl. Friedensarb

Veldhausen-Füchtenfeld

DAS GEMEINDEBÜRO

Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen
 Dina Bergmann, Di:+Fr. 10⁰⁰-12⁰⁰
 Tel. 05941/5530, Fax 05941/990840
KG.Veldhausen@evlka.de

VELDHAUSEN

Pastorin

Edda Remmers-Thielke

05941/5530

Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Die Pastorin ist am besten am Freitag von 10⁰⁰-12⁰⁰ im Pfarramt Veldh. anzutreffen. Telefonische Erreichbarkeit besteht immer.

Küsterin:

Marion Voß
 05941-5019

Kirchenvorstand:

-Hannelore Sandner
 05941/1367
 -Joachim Rempel
 05941/5057
 -Frieda Borggreve
 05941/5458
 -Ria Fasbinder
 05941/6375

Kindergarten Füchtenfeld

„Kleiner Stern“
 Brigitte Loepke
 Tel. 05946-686

FÜCHTENFELD/WIETM.

Pastorin

Edda Remmers-Thielke

05941/5530

Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Die Pastorin ist am besten am Freitag von 10⁰⁰-12⁰⁰ im Pfarramt Veldh. anzutreffen. Telefonische Erreichbarkeit besteht immer.

Küsterin:

Anita Vrieling
 Tel. 05946-705

Kirchenvorstand:

-Alide Schmidt
 05946/872
 -Gerrit Bos
 05946/995102
 -Hannelore Liening
 05925-1370

Bücherei Füchtenfeld

Öffnungszeiten:
 montags 16.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr
 donnerstags: 18.³⁰-19.³⁰

Neuenhaus-Uelsen

DAS GEMEINDEBÜRO

Schulstr. 7 – 49828 Neuenhaus
 Di. + Do. 8³⁰ – 12⁰⁰ Uhr und Mi. 15³⁰ – 18⁰⁰ Uhr
 Birgit Rakers, Tel. 05941/256; Fax 05941/4341;
KG.Neuenhaus@evlka.de

Dienstwochen:

01. bis 15. des Monats für Neuenhaus und Uelsen:

Pastorin Anne Noll, Anne.Noll@gmx.net

16. bis 31. des Monats für Uelsen:

Pastor Arnold Magdanz

NEUENHAUS

Küsterin/Hausmeister

Julia Varnas
 05941/925418
 Karl-Heinz Lenk
 0152/38293358
Gemeindehaus
 05941/920685

Kirchenvorstand:

-Anya Fink-Straten:
 05941/988688
 -Jens Finsterbusch:
 05941/4767
 -Gerhard Leuchtmann:
 05941/5227
 -Esther Schulz:
 0157/74427268
 -Lisa Wilbers: 05941/8260

UELSEN

Küsterin

Annegret Schäfer
 Dienstag 15-17 Uhr
 05942/988932
 0162/4579709
Gemeindehaus
 0152/38973466

Kirchenvorstand:

-Elly Bode:
 05942/1004
 -Martina Gebauer:
 05942/2291
 -Adalbert Jacobs:
 05942/98058

Johannes Kindertagesstätte

Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15,
 05941-8415, Fax: 2059652

Förderverein Uelsen: Kto 11004801 BLZ: 267 500 01 KSK
 Förderverein Neuenhaus: Kto 4006292 BLZ 267 500 01

Bernhard von Clairvaux (1090-1153) schreibt an seinen früheren Mönch Papst Eugen III:

„Wo soll ich anfangen? Am besten bei deinen zahlreichen Beschäftigungen, denn ihretwegen habe ich am meisten Mitleid mit dir. Ich fürchte, dass du eingekeilt in deine zahlreichen Beschäftigungen, keinen Ausweg mehr siehst und deshalb deine Stirn verhärtest; dass du dich nach und nach des Gespürs für einen durchaus richtigen und heilsamen Schmerz entledigst.

Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem du nicht landen willst. Wenn du dein ganzes Leben und Erleben völlig ins Tätig sein verlegst und keinen Raum mehr für Besinnung vorsiehst, soll ich dich da loben? Darin lob ich dich nicht.

Ich glaube, niemand wird dich loben, der das Wort Salomons kennt: „Wer seine Tätigkeit einschränkt, erlangt Weisheit.“ (Sir 38,25) Und bestimmt ist es der Tätigkeit selbst nicht förderlich, wenn ihr nicht die Besinnung vorausgeht.

Wenn du ganz und gar für alle da sein willst, nach dem Beispiel dessen, der allen alles geworden ist (1 Kor 9,22), lobe ich deine Menschlichkeit – aber

nur, wenn sie voll und echt ist. Wie kannst du aber voll und echt Mensch sein, wenn du dich selbst verloren hast? Auch du bist ein Mensch.

Damit deine Menschlichkeit allumfassend und vollkommen sein kann, musst du also nicht nur für alle anderen, sondern auch für dich selbst ein aufmerksames Herz haben. Denn was würde es dir nützen, wenn du – nach dem Wort des Herrn (Mt 16,26) – alle gewinnen, aber als einzigen dich selbst verlieren würdest?

Wenn also alle Menschen ein Recht auf dich haben, dann sei auch du selbst ein Mensch, der ein Recht auf sich selbst hat. Warum sollest einzig

du selbst nichts von dir haben? Wie lange bist du noch ein Geist, der auszieht und nie wieder heimkehrt (Ps 78,39)? Wie lange noch schenkst du allen anderen deine Aufmerksamkeit, nur nicht dir selber!

Ja, wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein? Denk also daran: Gönn dich dir selbst. Ich sag nicht: Tu das immer, ich sage nicht: Tu das oft, aber ich sage: Tu es immer wieder einmal. Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da, oder jedenfalls sei es nach allen anderen.

BERNHARD VON CLAIRVAUX



In den Gemeindebriefen des Jahres 2017, in dem sich bekanntermaßen die Reformation zum 500. Mal jährt, bringen wir eine Artikelserie, die von Mitgliedern der vier Kirchengemeinden in Uelsen zu den Themen (1) Verbreitung der Reformation durch das Liedgut, (2) Die katholische Reformation, (3) Täuferum in der Niedergrafschaft, (4) Reformierte Kirche Uelsen: Welche Spuren haben die einzelnen Konfessionen hinterlassen? und (5) Schweizer Reformation verfasst wurde.

Radikale Reformation

Martin Luther ist in diesem Jahr in aller Munde. Manche kennen auch noch Johannes Calvin oder Huldreich Zwingli oder Philipp Melanchthon. Diese Namen stehen für die Reformation, die wir in diesem Jahr feiern. Zur Reformation gehört auch die katholische Gegenreformation, die auch die katholische Kirche veränderte. Beim Zeitalter der Reformation



denkt man an einen Kampf der großen Kirchen. Die katholische Kirche auf der einen und die protestantischen Kirchen auf der anderen Seite. Weniger bekannt ist - und wurde häufig übersehen oder nicht so sehr ernst genommen, dass es neben diesen beiden Strömungen auch noch eine dritte Bewegung gab. Gerne spricht man vom „linken Flügel“ der Reformation. Er ist mit den Namen Karlstadt und Thomas Müntzer verbunden. Es gibt aber noch eine ganze Reihe weiterer wichtiger Persönlichkeiten. Gemeinsam ist ihnen, dass ihnen die Reformen Luthers, Calvins und

Zwinglis nicht weit genug gingen. Die Anhänger dieser „radikale Reformation“ hatten den Eindruck, dass die Reformation, auch aus Rücksicht gegenüber den damaligen Herrschenden, nicht konsequent weiter geführt wurde. In ihren Augen war die Reformation zu „wortlastig“.

Die Spannweite dieser Bewegung reicht von friedfertig bis revolutionär, von rational abgehoben bis ganz bodenständig. Es ging um die konkrete Gestalt von Kirche. Ziel war, möglichst nah an die biblische Gestalt von Gemeinde heranzukommen. Darum war es wichtig, möglichst

konkret Jesus nachzufolgen. Die Glaubenstaufe wurde dabei zum deutlichen Merkmal jener Bewegung. Über diese Frage kam es dann auch zur Trennung von der Hauptströmung der Reformation. Aber es ging um weit mehr. Streitthemen waren das Verhältnis von Kirche und Obrigkeit, die kritische Frage nach dem Machtstatus der Kirche. Es ging um Religionsfreiheit, um Gewaltfreiheit und um eine Friedensethik. Ziel war auch, ein möglichst einfaches Leben zu führen. Dabei war man davon überzeugt, die Richtlinie dafür in der Bibel vorfinden zu können.

Eine Kirche, die zwar nicht in dieser Zeit gegründet wurde, sich aber mit vielen Idealen jener Bewegung identifizieren kann, ist die Baptistische Kirche – eine Gemeinde findet sich in Nordhorn, in der kleinen Gartenstraße. Hanno Sommerkamp ist gemeinsam mit seiner Frau Pastor in der Baptistenkirche Nordhorn. Mit ihm führte ich nachfolgendes Interview.

Herr Sommerkamp, was sind die Wurzeln Ihrer Gemeinde?

Aus dem persönlichen Bibelstudium gewannen auch in Nordhorn Menschen die biblische Erkenntnis, dass der Taufe das Hören des Evangeliums, der Glaube und die innere Umkehr vorausgehen muss. Da dies in den vorhandenen Gemeinden nicht gelebt werden konnte, gründete sich 1908 auch in Nordhorn eine baptistische Gemeinde. Bereits 1834 hatte sich mit Johann Gerhard Oncken eine erste Gemeinde in Deutschland gebildet. 2009 wurde das 400jährige Bestehen der baptistischen Bewegung in Kontinental-Europa gefeiert.

Was ist Ihren Gemeinden bis heute wichtig?

Neben der Bedeutung des gemeinsamen Bibellesens ist die als Ortsgemeinde verfasste Kirche

wichtig. Zwar sind für das Tagesgeschäft Älteste, Diakone und Pastoren zuständig. Wichtige Entscheidungen werden aber immer noch in den drei bis vier Mal im Jahr stattfindenden Gemeindeversammlungen getroffen.

Warum ist die Glaubenstaufe Ihrer Gemeinde heute noch wichtig?

Die Frage verstehe ich nicht. Immer mehr Eltern beschließen auch in den Landeskirchen, ihren Kindern die Entscheidung zur bewussten Taufe zu überlassen.

Die Gewissensentscheidung des Einzelnen wird immer wichtiger, so dass sich eher die Frage stellt, warum man in den anderen Kirchen noch an der Kindertaufe festhält. In den ersten vierhundert Jahren der Kirche war Taufe eine bewusste Glaubensentscheidung des Einzelnen.

Muss ich mich noch einmal taufen lassen, wenn ich mich Ihrer Gemeinde anschließen möchte?

Baptisten taufen nie noch einmal. In der Regel werden Menschen getauft, die bisher keine Form von Taufe empfangen haben. Wer als Säugling getauft wurde, kann im Sinne einer Ausnahme durch ein Glaubensbekenntnis Mitglied unserer Ortsgemeinde werden.

In dem seltenen Fall, dass Menschen die an ihnen als Säugling vollzogene

Taufhandlung nicht als gültige Taufe ansehen, ist eine Taufe bei uns möglich. Denn Taufe ist ein wechselseitiges Geschehen zwischen Gott und uns Menschen. Uns ist der Antwortcharakter des menschlichen Handelns dabei wichtig. Der Mensch unterstreicht durch sein Ja Gottes Ja zu uns.

Welche Bedeutung hat die Zusammenarbeit mit anderen baptistischen Gemeinden?

Zur Konfessionsfamilie der Baptisten gehören weltweit etwa 48 Millionen Menschen. In Deutschland gibt es etwa 300 000 Baptisten in unterschiedlichen Bündeln, Gruppierungen und Einzelgemeinden. Mit 83.000 Mitgliedern ist der größte Bund in Deutschland der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden. Ihm gehört auch unsere Gemeinde an. Daneben gibt es in Nordhorn weitere Baptisten-gemeinde, die diesem Gemeindebund nicht angehören.

Wie leben Sie die Ökumene vor Ort?

Das Miteinander der Kirchen vor Ort ist uns sehr wichtig. Dies leben wir vor allem innerhalb der ACK Nordhorn.

Lieber Kollege Sommerkamp, vielen Dank für das Interview!

Am 1. Juni war es wieder soweit. Mehr als 600 Konfirmanden haben für diesen Tag schulfrei bekommen und haben sich mit ihren Pastoren und Teamern bei schönstem Wetter auf den Weg gemacht.

Der **Konfirmandentag** stand unter dem Motto „Wir müssen reden“ und natürlich stand im Mittelpunkt vor allen Dingen das Wirken Martin Luthers anlässlich des Reformations-Jubiläumsjahres. Dafür hatten sich die



Organisatoren etwas Einmaliges ausgedacht: alle Teilnehmer gemeinsam sollten die Bibel in zwölf Minuten lesen. Dazu bekam jeder eine Bibelseite mit Vorder- und Rückseite aus der Lutherbibel, um sie laut vorzulesen. Unsere Gruppe bekam die Psalmen zugeteilt. Es war schön zuzuhören und sich dabei gleichzeitig auf das eigene zu konzentrieren.

Im weiteren Verlauf des Vormittages durften wir uns in die Zeiten Martin

Luthers zurückversetzen lassen, denn es wurde von Jugendlichen ein Theaterstück mit Luther vorgeführt. Nach diesen Programmpunkten vertieften sich alle in die Bibelarbeit. Um zu verstehen, dass wir alle aufeinander angewiesen sind, gab es eine Übung: Mit aufgepusteten Luftballons sollte jeder 5m weit laufen ohne den Ballon aber mit Armen oder Beinen festzuhalten. Fazit: Es ging nicht. Dies war nur möglich, indem wir die Ballons zwischen uns klemmten und so die fünf Meter zurücklegten. Nach dem Mittag konnten wir auf dem Markt der Möglichkeiten auf dem gesamten Klosterareal nach unseren eigenen Interessen auswählen, z.B. Taschen und Buttons selber gestalten, für die Sportlichen Wandklettern und Geschicklichkeitsspiele sorgten für die langanhaltende gute Laune. Daneben fand der KonfiCup statt, ein Fußballturnier zwischen den Konfis der Gemeinden. Der Pokal ging nach Nordhorn zur Kreuzkirchengemeinde. In der Abschlussandacht haben die Teamer aus verschiedenen Konfirmationsjahrgängen ihre eigenen Bibelsprüche vorgelesen, die auf ihren gelben Teamer-T-Shirts notiert waren.

Ich habe selber zum ersten Mal teilgenommen und es war herrlich, eine solche großartige Begegnung mitzugestalten und mitmachen zu



dürfen. Es ist sehr wichtig, dass unsere Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, Kirche, Kloster und andere Konfis aus der Region an diesem besonderen Tag kennenlernen zu können, die Gemeinschaft wahrzunehmen und es auch zu genießen. So wachsen wir im Glauben und so können wir auch die Kinder nach der Konfirmandenzeit für unsere Kirche und christlichen Glauben begeistern, später auch dabei zu sein, dazugehören und mitgestalten zu wollen als Teamer. Auf YouTube unter dem Stichwort: Konfitag 2017 ist ein Video über den Konfitag abrufbar. Viel Spaß beim Anschauen und nächstes Jahr beim Mitmachen. ;-)

Eure Pastorin Orsolya Schütte-Gal

Klosterrallye 2017

Am 5. April ging es mit den angehenden Schulkindern der Kita Arche Noah zum Kloster Frenswegen. Der Bus fuhr um 8 Uhr in Emlichheim ab. Dort angekommen, durften die Kinder mithilfe einer Rallye das Kloster kennenlernen. Zu Beginn nahmen Sie in der Kapelle Platz. Am Altar waren verschiedene Dinge unter einem Tuch versteckt: Ein Tuch, ein Strick und ein Gewand: Diese Sachen gehören zu einem Mönch, der in einem Kloster lebte.



Nach einem gemeinsamen Lied begann eine Schatzsuche auf dem Gelände des Klosters. Die Kinder mussten nach Hinweisen, die zu einem Schatz führen, suchen. Nachdem die Kinder alle Hinweise gefunden hatten, gab es ein gemeinsames Frühstück im

Klosterkeller.



Von dieser besonderen Atmosphäre waren die Kinder begeistert. Anschließend haben die Kinder anhand der Hinweise den Schatz im Klostergarten gefunden: Es waren kleine „Diamanten“.

Unser Übernachtungsfest

Am 08. Mai 2017 war es soweit: Die Schul Kinder durften im Kindergarten übernachten. Aufgeregt und voller Vorfreude sind sie mit ihren Schlafsachen um 17 Uhr in den Kindergarten gekommen. Dort wurden zusammen mit den Eltern die Schlafplätze in den jeweiligen Gruppen eingerichtet. Nach der Verabschiedung von Eltern gab es zum Abendessen Grillwürstchen und Pommes. Nach dem Essen sind wir zu Fuß zur Grundschule gelaufen und haben

dort eine Schatzsuche gemacht. Nachdem wir den Schatz gefunden hatten, durften die Kinder auf dem Schulhof spielen.



Dann sind wir wieder zurück zum Kindergarten gelaufen. Endlich war es soweit und die "Schukis" durften sich bettfertig machen.



Alle haben gut geschlafen. Bevor die Kinder abgeholt wurden, haben sie sich mit einem leckeren Frühstück gestärkt. Es war ein schönes Erlebnis.

Ein Tag bei den Kleinsten in unserem Haus ----Die Krippenkinder----



Wenn alle meine Freunde da sind,
machen wir gemeinsam einen
Frühkreis.
Wir singen, tanzen, erzählen und
hören voneinander.

Ich lerne viele Farben kennen-
Malen macht Spaß!



Bei uns kann man ganz toll mit
Bauklötzen spielen.



Spielen macht hungrig! Und
zusammen schmeckt es doppelt so
gut.

Manchmal wollen wir einfach nur
kuscheln und ein Buch vorgelesen
bekommen.



So ein Vormittag ist ganz schön
anstrengend - müde krabbele ich in
mein Bett.

Liebe Gemeinde,

in den letzten Wochen vor den Sommerferien standen noch einige Besonderheiten in unserem Kindergarten an.

Unsere angehenden Schulkinder haben an einem Kurs „Heranführung an die Erste Hilfe“ durch das DRK Nordhorn teilgenommen.

In der darauf folgenden Zeit konnten wir beobachten, wie unsere Kinder ihr Wissen an unsere jüngeren Kinder weitergegeben haben, sie in die stabile Seitenlage gebracht und verschiedene Verbände angelegt haben.



Am 24.05.2017 fand unser Eltern-Kind Ausflug statt. Gemeinsam sind wir mit dem Bus nach Coevorden ins Spielparadies „Cowboy und Indianer“ gefahren. Hier konnten unsere Kinder im Innen-, sowie im Außenbereich auf Entdeckungstour gehen. Gegen Abend haben wir mit den Geschwisterkindern auf dem KiGa-Gelände gegrillt.



Am 09.06. haben wir die Grundschule in Wietmarschen besucht, und unsere Kinder haben am Unterricht der ersten Klasse teilgenommen, sich das Schulgebäude und auch den Spielplatz angesehen.

Nach den Sommerferien werden folgende Kinder eingeschult: Lotta Albers, Keno Hertrampf, Louis Bollrath, Thijs Kamphuis, Selma Krümpelmann, Alexej Bobeica, Tim van Berkum, Kuba Strydlak.

Wir wünschen unseren Kindern viel Erfolg und dass sie mit Spaß und Freude zur Schule gehen.

Ihr KiGa- Team
,Kleiner Stern‘





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Biblischen Reporter



„Erzähl mir, was du noch von Jesus weißt!“ Nach Jesu Tod haben seine Anhänger weiter erzählt, was Jesus von der Liebe Gottes gesagt hat. Seine Lebensgeschichte und seine Botschaft können wir heute im Neuen Testament lesen. Welcher Mann hat als erster das Leben Jesu aufgeschrieben?



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir spiegelverkehrt zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klätzchen. Bemalte den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Wörterketten-Spiel

Jeder sagt der Reihe nach ein Wort. Es muss immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das Wort des Vorgängers aufgehört hat: Haus – Sonne – Esel – und na, wie geht es weiter?



Welches Kind bekommt welche Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-39 oder E-Mail: aba@halle-benjamin.de



ABC



ABC



ABC



ABC



ABC



ABC





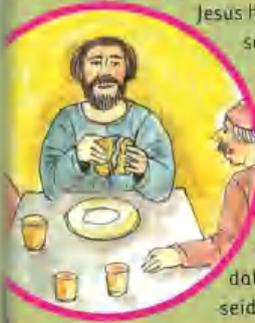
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Unser täglich Brot

In der Bibel kommt Brot an über 300 Stellen vor! Es ist ein Zeichen für das Leben – dafür, dass Gott gut für uns sorgt: Jesus hat mit Brot und Fischen 5000 Leute gespeist. Kennst du die Geschichte? Die wichtigste ist die des letzten Abendmahls:

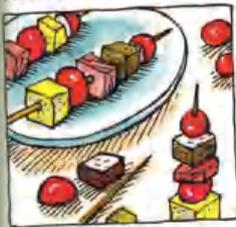
Jesus hat seine Jünger vor seiner Verhaftung zu Brot und Wein eingeladen. Dazu hat er gesagt: So, wie ich es jetzt mit euch feiere, so feiert immer wieder und denkt dabei an mich, dann seid ihr gesegnet!



Tischgebet

Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir. Dank sei dir dafür.

Ein leckerer Pausensnack!



Bestreiche eine viereckige Scheibe Vollkornbrot mit Frischkäse. Schneide sie in sechs Stücke. Schneide ein Stück Hartkäse in Würfel. Halbiere zwei Radieschen. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.

Bestreiche eine viereckige Scheibe Vollkornbrot mit Frischkäse. Schneide sie in sechs Stücke. Schneide ein Stück Hartkäse in Würfel. Halbiere zwei Radieschen. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Trage die richtigen Begriffe zu den Bildern ein. Mithilfe der Buchstaben auf den nummerierten Feldern findest du heraus, was wir bald feiern.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



<h2>Hoogstede</h2> 	<h2>Emlichheim</h2> 
<h3>Frauen- und Mütterkreis</h3> <p>Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: Fr. Hesselink 05944/378</p>	<h3>Mütterkreis I</h3> <p>Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: Frau Walter 05943/1017</p>
	<h3>Mütterkreis II</h3> <p>Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125</p>
<h3>Jugendgruppe Hoogstede u. Emlichheim</h3> <p>Jeden Dienstag, 19-21 Uhr in Emlichheim Gitta Ahrens 01726482525</p>	<h3>Frauenkreis</h3> <p>Mittwoch: 14-tägig von 15.00 - 17.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125</p>
	<h3>Kirchenchor Emlichheim/Laar</h3> <p>Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: Herr Wieborg 05943/1089</p>
<h3>Kindergottesdienst in Emlichheim</h3> <p>Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus</p>	<h3>Kaffeetrinken </h3> <p>jeden ersten oder zweiten Sonntag im Monat Auskunft: Ralf Stier-Scheerhorn 05943/98197</p>

***Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle.
Jeder ist herzlich willkommen.***

Verein zur Förderung der Gemeindeförderung der ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim

Auskunft: Volker Schmal (Vorsitzender): 05943/7353 und Ingo Wiesler(Kassenwart): 05943/98171

Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende!

Bankverbindung: IBAN: DE 68 2806 9956 4811 0337 00 BIC: GENO DE F1NE V

Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

Uelsen



Neuenhaus



Chor

dienstags, 19.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)

Gottesdienste für Kinder und Familien

Krabbelgottesdienst in der Johannes-Kirche Neuenhaus

Für Kinder von 0-4 und ihre Familien: 06.08., 03.09., 22.10., 16.00 Uhr

Gottesdienst der Generationen in der Johannes-Kirche Neuenhaus

Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene: 20.08., 10.09., 29.10.

Frauennachmittagskreis

3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr:
19.07.(Ausflug), 16.08., 20.09.

Frauengesprächskreis

1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr:
02.08., 06.09., 27.09. (statt Okt.-Termin), 01.11.

Siloah-Kreis

montags, 20 Uhr

Geburtstagscafé

nach postalischer Einladung
Anmeldung bei A. Schäfer

Jugendgruppe (Frau Ahrens):

nach Absprache 0172-6482525

Frag doch mal – Teestunde

Letzter Mittwoch im Monat, 10 Uhr:
30.08., 27.09., 25.10.



Frauenkreis

1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr:
02.08., 06.09., 04.10.

Gemeindecafé

4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr:
23.08., 27.09., 25.10.

Handarbeitskreis

2. Montag im Monat, 15 Uhr:
08.08., 12.09., 10.10.

Geburtstagscafé

nach postalischer Einladung
Anmeldung im Kirchenbüro

Jugendtreff (Esther)

Nach Absprache 0157-74427268

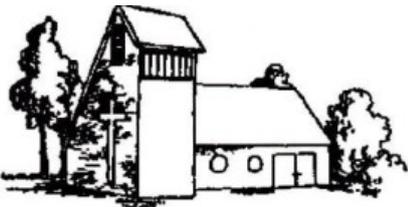
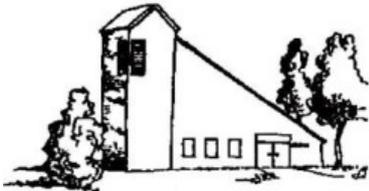
Bibelkreis

4. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr:
24.08., 28.09., 26.10.
Informationen bei Pn. Noll

Gemeindefrühstück

4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst
9.30 Uhr im Gemeindehaus
27.08., 24.09., 22.10.



 <p style="text-align: center;">Veldhausen</p>	 <p style="text-align: center;">Füchtenfeld</p>
<p>Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst/parallel Kindergottesdienst 14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus</p>	<p>Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst (aber auch andere Zeiten sind möglich - sh. Seite 25)</p>
	<p>Montag: 15.30-17.00 Krabbelgruppe im Kindergarten</p>
<p>Montag: 17.30-18.15 ökum. Kinderchor (5jährige bis 3. Klasse) 18.15-19.00 ökum. Kinderchor (ab 4. Klasse) im altref. Gemeindehaus, Leiterin: Ulrike Sumbeck</p>	<p>Dienstag: 18.30 Uhr Jugendtreff (jew. letzt. Dienstag im Monat) 19 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis (jeden letzten Dienstag im Monat)</p>
<p>Dienstag: 15 Uhr Handarbeitskreis (vierzehntägig) 19 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis (jeden letzten Dienstag im Monat)</p>	<p>Mittwoch: 15 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht in Füchtenfeld 16 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht in Wietmarschen 19 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht in Füchtenfeld</p>
<p>Donnerstag: 15.00 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht</p>	<p>Donnerstag: 19.30 Uhr Donnerstag-Treff (jeden 1. Donnerstag im Monat)</p>
<p>Freitag: 15 Uhr Frauenkreis (jew. 1. Freitag im Monat)</p>	<p>Freitag: 15 Uhr Frauenkreis (jew. am 2. Freitag im Monat) 20 Uhr Füchtenfelder Frauentreff (jew. 1. Freitag im Monat)</p>
<p>Samstag: 14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus</p>	

Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.

- | | | |
|------------------------------|--|------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Winfried Winkler, Tel. 05946-1206 | Kassenwart: Wolfgang Schulz |
| 2. Vorsitzender: | Hartmut Wieland, Tel. 05946-807 | |
| Weitere Vorstandsmitglieder: | Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelore Sandner / | |
| Bankverbindung: | Kreissparkasse Nordhorn | IBAN DE23267500010012007175 |
| | | BIC NOLADE21NOH |

Malwettbewerb zu Pfingsten

Unter allen Einsendungen wurden drei freie Teilnahmen an der Kinderbibelwoche verlost.



Christine Banzhaf, 8 Jahre



Christoph Noll, 8 Jahre



Greta Köster, 8 Jahre

Herzlichen
Glückwunsch!

Allen Einsendern vielen Dank.

Alle Bilder werden noch den Sommer über im ev.-luth. Gemeindehaus in Neuenhaus ausgestellt sein.